



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 10. Januar 2022

ONOMOTION begegnet Wachstum mit Doppelspitze: Philipp Kahle zum weiteren Geschäftsführer ernannt

Co-Gründer und technischer Leiter verstärkt die Unternehmensführung des Mobilitätsdienstleisters

Die ONOMOTION GmbH hat seit Dezember 2021 eine Doppelspitze: Philipp Kahle, der ehemalige technische Leiter und Co-Gründer des Berliner E-Cargobikeherstellers und Mobilitätsdienstleisters, bildet künftig zusammen mit Beres Seelbach die Geschäftsführung. Mit geeinter Kompetenz und Kenntnissen übernehmen Seelbach und Kahle ab sofort gemeinsam die Unternehmensentwicklung. ONOMOTION setzt auf die Doppelspitze, um verstärkt den rasant wachsenden Marktanforderungen begegnen zu können. „Wir haben in den vergangenen Jahren eine rasante Entwicklung vom Start-up zu einem erfolgreichen Mobilitätsdienstleister erfahren. Damit werden auch die Aufgaben immer komplexer. Die neuen Herausforderungen nehmen wir nun mit gebündelten Kräften an“, sagt Gründer und Geschäftsführer Seelbach. Aufgrund der unterschiedlichen beruflichen Hintergründe ergänzen sich beide Co-Geschäftsführer perfekt, sodass das Berliner Unternehmen nun die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen kann.

Kahle ist studierter Fahrzeugtechniker und Elektroleichtfahrzeugexperte. Er beschäftigte sich bereits unter anderem bei der Firma GreenPack mobile energy solutions mit der Entwicklung von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastrukturen. Das Ziel, städtische Mobilität neu zu denken und zu gestalten, führte Kahle und Seelbach mit dem ehemaligen Volkswagen-Chefdesigner Murat Günak zusammen. Das Trio gründete 2016 die Tretbox GmbH, die seit 2020 als ONOMOTION firmiert. Kahle entwarf die ONO am Reißbrett – zuerst als Zweisitzer. Nach mehreren Entwicklungsschritten ist eine komplett neue Art von Nutzfahrzeug entstanden, das den Lieferverkehr in Städten grundlegend verändert und Lasten effizient und emissionsfrei bewegt. Das E-Cargobike verbraucht auf der Straße deutlich weniger Platz als beispielsweise ein 3,5-Tonner. Das garantiert schnellere und effektivere Betriebsabläufe. „Mich hat von Beginn an die Idee begeistert, ein neues Produkt zu entwickeln, das die urbane Logistik nachhaltig verändern und herkömmliche Transporter ersetzen kann“, erklärt Kahle.



Unterschiedliche Branchen profitieren von der nachhaltigen Lösung

Aktuell sind ONOs in zehn Städten auf der Straße unterwegs. Darunter Berlin, Hamburg, München, Frankfurt, Leipzig und im Ruhrgebiet. Zu den Kunden gehören die Kurier-, Express- und Paket-Branche (KEP), Online-Lebensmittelhändler und Handwerksbetriebe. Aber auch der Pharma- und der Lebensmittelgroßhandel sowie Lieferanten von kleineren Ersatzteilen für Kfz-Werkstätten oder Lieferanten für Wäscheservice und Bürobedarf profitieren von der nachhaltigen Lösung.

Weitere Informationen:

ONOMOTION GmbH

Inga Töller, Chief Marketing Officer

Bouchéstr. 12 / Halle 20

12435 Berlin

Telefon +49 30 403631410

press@onomotion.com

www.onomotion.com

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH Niederlassung Berlin

Nina von Imhoff

Boyenstraße 41

10115 Berlin-Mitte

Telefon: +49 30 577 00-326

Telefax: +49 30 577 00-324

nvi@press-n-relations.de

www.press-n-relations.de

ONOMOTION GmbH

ONOMOTION ist ein europäisches Technologieunternehmen mit Sitz in Berlin. Sein Ziel ist es, die Lebensqualität in Städten zu verbessern, indem es die urbane Logistik neu denkt. Das Unternehmen verknüpft intelligente Netzwerke zwischen Mikromobilität, standardisierten Containern, dem physischen Internet und KI, um effiziente und nachhaltige Logistiklösungen anzubieten. Das Ergebnis ist eine drastische Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit. Das eCargobike, die ONO, ist in vielen deutschen Städten bei den Kunden und Kundinnen im Einsatz. ONOMOTION hat aktuell 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Bildmaterial (Bildquelle: ONOMOTION GmbH)



Das Gründertrio der ONOMOTION GmbH (von links): Beres Seelbach, Philipp Kahle und Murat Günak.



Philipp Kahle entwickelte die ONO zunächst am Reißbrett.



Aktuell sind ONOs in zehn deutschen Städten für die unterschiedlichsten Logistikdienstleister im Einsatz.